

COVID19 – Hygienekonzept des Kolping-Bildungshaus-Salzbergen

Das vorliegende Hygienekonzept für das Kolping-Bildungshaus-Salzbergen (KBS) steckt den allgemeinen Rahmen ab, um Gäste und Mitarbeitende während der Corona-Pandemie unter den spezifischen Gegebenheiten optimal zu schützen. Durch die Umsetzung des Schutz- und Hygienekonzeptes wird gewährleistet, dass der Betrieb im KBS verantwortbar und unter Ausschluss absehbarer Risiken fortgeführt werden kann.

Der gesundheitliche Schutz aller Gäste und aller Mitarbeitenden ist vorrangig zu beachten. Zeitliche und organisatorische Veränderungen während des Aufenthaltes im KBS, die diesem Ziel folgen, haben Vorrang.

Unsere Aufmerksamkeit richtet sich auf die penible Einhaltung der besonderen Hygienemaßnahmen unter den erschwerten Bedingungen ausgelöst durch das Coronavirus. Die uns abverlangten Maßnahmen sind nicht neu für uns. Seit jeher setzen wir erforderliche Maßnahmen in der Lebensmittel- als auch in der Basishygiene und den HACCP-Konzepten um. Diese Vorgaben werden nun auf die Bedingungen des Coronavirus übertragen. Überall dort, wo im KBS „kritische Kontrollpunkte“ identifiziert wurden, wird durch entsprechende Maßnahmen eine Virusübertragung reduziert.

Dieses Hygienekonzept ist mit der Mitarbeitervertretung des KBS sowie dem Gesundheitsamt Emsland und der BAAP (Beratungsstelle für Arbeitsmedizin, Arbeitssicherheit und Prävention im Bistum Osnabrück GmbH) abgestimmt.

Uns ist bewusst, dass der Aufenthalt im KBS sowie auch das Arbeiten unter Corona-Bedingungen allen ein Höchstmaß an Einsatz abverlangt. Für die Beachtung und Umsetzung dieses Hygiene-Konzeptes bedanken wir uns herzlich.

Infos für die Gäste

Alle Gäste, die an Kurse und Veranstaltungen im KBS teilnehmen, müssen bei Betreten zunächst nachweisen, dass sie geimpft, genesen oder negativ auf das Coronavirus getestet sind (3G). Hierfür gibt es verschiedene Möglichkeiten:

Hierzu gibt es folgende Möglichkeiten:

1. Bei Anreise wird der gültige Impfpass vorgelegt, der bestätigt, dass die zweite Impfung mehr als 15 Tage vergangen ist.
2. Bei Anreise wird die Genesenenbescheinigung vorgelegt.
3. Bei Anreise wird ein negativer PCR- bzw. PoC Test, der nicht älter als 24 Stunden ist vorgelegt. Auch Schüler*innen müssen einen Test vorlegen.
4. Im KBS wird einen Corona-Antigen-Schnelltest durchgeführt: Ein Testset, welches vom BfArM gelistet ist, kann selbst mitgebracht werden oder vor Ort für 2,00 € erworben werden. Der Test kann nicht zuhause durchgeführt werden, er muss vor Ort gemacht werden. Das Testpersonal vom KBS begleitet die Schnelltests, wertet sie aus und dokumentiert sie.



Abstand halten

- Die Abstands- und Hygieneregeln der aktuell geltenden Corona-Verordnung sind in den Räumlichkeiten und auf dem Gelände des KBS einzuhalten.
- Jede Person hat physische Kontakte zu anderen unbekanntem Personen oder Gruppen zu reduzieren.

Maske tragen

- Beim Betreten der Räumlichkeiten muss eine medizinische Mund-Nasenschutz getragen werden. Sobald ein Sitzplatz eingenommen worden ist, darf dieser abgenommen werden.
- Masken werden nicht gestellt, können in der Anmeldung des KBS erworben werden.
- Kinder unter 6 Jahren sind von der Maskenpflicht befreit.

Übernachtung im Kolping-Bildungshaus-Salzbergen

- Alle Gäste müssen vorab reservieren, damit die Kapazitätsgrenze kontrolliert und Überbuchungen verhindert werden können.
- Der Gast lüftet das Zimmer regelmäßig für mind. 15 Minuten.
- Gäste, die sich bei Anreise testen mussten und sich aufgrund längerer, ununterbrochener Beherbergung im KBS aufhalten, sind ab dem vorliegenden Testergebnis alle 72 Stunden erneute Tests durchzuführen.

Seminar- und Aufenthaltsräume

- Die Anzahl der Gäste wird so reduziert, dass in allen Seminar- und Aufenthaltsräumen ein Mindestabstand von 1,50 Meter zwischen den Gästen eingehalten werden kann. Die maximale Anzahl an Gästen pro Seminarraum ist entsprechend definiert und dokumentiert.
- Auf Grundlage der Buchung werden für die Gruppe Sitz- und Tischpläne im Seminarraum sowie im Speisesaal erstellt.
- Alle 30 min Stoßlüften der Seminar- und Aufenthaltsräume durch den jeweiligen Gruppenverantwortlichen.
- Bei moderierten Prozessen wird sichergestellt, dass Moderationskarten, Arbeitsblätter, Texte und Stifte etc. jeweils vorab verteilt und möglichst zwischen Personen nicht getauscht werden. Die Arbeit an Moderationswänden erfolgt jeweils durch einzelne Personen.

Mahlzeiten und Speisenproduktion

- Bei allen Mahlzeiten können Sie zwischen zwei Möglichkeiten wählen: Sie können unter Einhaltung der aktuell zulässigen Zahl gemeinsam mit anderen Teilnehmenden im Speisesaal an einem Tisch sitzen oder Ihre Mahlzeiten mit Abstand einnehmen.
- Die Gruppen sitzen getrennt voneinander.
- Der Zutritt/Eintritt in den Speisesaal soll mit Abstand erfolgen. Je nach Anzahl der Gäste kann in mehreren Schichten gegessen werden.
- Die Gäste sollen nach Betreten des Speisesaals ihren Sitzplatz einnehmen.
- Im Speiseraum befinden sich nur so viele Stühle, wie Personen Platz nehmen können und sind entsprechend eingedeckt.



Kapelle

- In der Kapelle gelten die vom Bistum Osnabrück erlassenen Vorgaben für Gottesdienste und Gebetszeiten.

Weitere Hinweise zum Aufenthalt

- Regelmäßiges Händewaschen (20-30 Sek) oder Händedesinfektion.
- Gegenstände wie z. B. Trinkbecher, persönliche Arbeitsmaterialien, Stifte sollen nicht mit anderen Personen geteilt werden.
- Den Kontakt mit häufig genutzten Handkontaktflächen wie Türklinken oder Lichtschalter möglichst minimieren
- Es wird auf die allgemeinen Hygieneregeln aufmerksam gemacht (Verwendung von Vorlagen des RKI oder der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung). Dafür stehen Schautafeln bzw. der Monitor zur Verfügung.
- Es werden Daten aller Gäste (Tages- wie Mehrtagesgäste) erhoben werden müssen. Das ausgefüllte Formular bringt der Gast mit oder es wird vor Ort ausgefüllt. Alternativ gibt es die Möglichkeit der Luca-App. Die hier aufgenommenen Daten werden vertraulich und lediglich für die ggf. nötige, hilfreiche Nachverfolgung von Infektionsketten im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie aufgenommen, drei Wochen gesichert im KBS aufbewahrt und nur auf Anfrage an das zuständige Gesundheitsamt weitergegeben.
- Im Eingangsbereich, Fluren, Seminarräumen sowie in durch mehrere Personen genutzten Toiletten sind Desinfektionsmittelpender aufgestellt.
- Gäste dürfen die Büroräume nur einzeln betreten.
- Gäste tragen sich mit eigenem Stift in die am Schreibtisch ausliegende Teilnehmerliste ein oder die Teilnehmer-Liste wird im jeweiligen Gruppenraum mit dem eigenen Stift unterzeichnet.

Handlungsanweisungen für Verdachtsfälle

- Es sind Regelungen zur raschen Aufklärung von Verdachtsfällen auf eine COVID-19-Erkrankung zu treffen. Insbesondere Fieber, Husten und Atemnot können Anzeichen für eine Infektion mit dem Coronavirus sein. Personen mit entsprechenden Symptomen sind aufzufordern, das KBS umgehend zu verlassen bzw. zuhause zu bleiben.
- Gäste, die Erkältungssymptome (Schnupfen, Husten, Schluckbeschwerden, Fieber) haben, werden gebeten, nicht anzureisen. Sind sie bereits im KBS, werden sie aufgefordert, sich umgehend auf ihr Zimmer zu begeben und sich telefonisch beim örtlichen Arzt (Dr. Brummer Tel.: 05976 1269) zu melden, um das weitere Vorgehen abzuklären. Die Gäste melden sich bitte zudem bei der Hausleitung des KBS, damit eine kontaktlose Verpflegung und die Markierung des Zimmers durch ein entsprechendes Schild veranlasst werden kann.

Stand: 01.10.2021

